

## Mannschaftsspiele der Jugend 2017

1. Es gilt die Wettspielordnung des TVN wie veröffentlicht in „Organisation 2017 TVN“ bzw. unter [www.tvn-tennis.de](http://www.tvn-tennis.de).
2. Diese Wettspielordnung ist den Betreuern vollständig auszuhändigen und mit diesen sowie den Jugendlichen vor Beginn der Spiele zu besprechen.
3. Für alle Bezirke gelten folgende Bestimmungen:
  1. **Meldeschluss ist der 31.1.2017 für die Mannschaften. Die Meldung erfolgt über tvn-tennis.de.**
  2. **Die Meldegebühr beträgt € 25.-.** Die Meldegebühr ist mit Angabe der **Vereinsnummer sowie der Anzahl der Jugendmannschaften bis spätestens 15.2.2017** zu überweisen auf das Jugendkonto **Rainer Babik-Jugendwart, Stadtparkasse Wuppertal, IBAN DE18 3305 0000 0001 6184 95**

Maßgebend für die Meldung ist ausschließlich der Tabellenstand 2016. Bei Altersklassenwechsel gilt die unten stehende Tabelle.

Falls eine Mannschaft **höher** eingestuft werden soll, als der Tabellenstand 2016 es zulässt, muss hierzu per Mail eine **Begründung** gegeben werden.

3. Die **namentliche Meldung ist zum 15.3.2017 über tvn-tennis abzugeben**. Bitte beachten, dass **jeder Spieler** über eine **Spielberechtigungsnummer des TVN** verfügen muss. Termin zur Beantragung: **bis spätestens 28.2.17**.
4. **Spieltage sind während der Medenspiele der Erwachsenen** der Samstag, 9 Uhr, und anschließend der Samstag und der Sonntag 9 Uhr bzw. 9 Uhr und 14 Uhr bei zwei Heimspielen. Jegliche Veränderung der Uhrzeit (z. Bsp. Spielbeginn 12 Uhr bei nur einem Heimspiel) **muss** mit dem Gegner **vorher** abgestimmt werden. Auf keinen Fall darf eine Einladung mit abweichender Uhrzeit ohne vorherige Absprache ausgesprochen werden. Ein **Vorziehen** der Spieltermine ist jederzeit möglich. Ein **Nachspieltermin** darf nur bei **Unbespielbarkeit der Plätze** in Anspruch genommen werden. Eine eigenständige Termingestaltung durch die Mannschaftsführer **ist nicht gestattet**. In allen Zweifelsfällen ist der Wettspielleiter anzurufen.
5. Für alle Spiele gilt folgende Regel: In **allen Spielklassen** wird der **3. Satz im Einzel und Doppel als Match-TIE-BREAK** ausgespielt. Das Wettspiel endet in jedem Fall vor einem Medenspiel der Erwachsenen um 13 Uhr 45. Sollte eine Begegnung zu diesem Zeitpunkt nicht beendet sein, muss der Nachspieltermin in Anspruch genommen werden.
6. **Gastgeber** ist der im Terminplan erstgenannte Verein. Er ist **verpflichtet**, die Gastmannschaft **spätestens 6 Wochen** vor dem Spieltermin **einzuladen** und eine **Wegbeschreibung** hinzuzufügen. Jegliche Abweichung von den oben festgelegten Uhrzeiten muss mit dem Gegner **vor der Einladung abgesprochen** werden! Gibt es keine Verständigung auf einen abweichenden Termin, gilt die oben angegebene Uhrzeit und der von der Wettspielleitung festgelegte Termin.

7. Der **Gastgeber** stellt zu jedem Spiel **12 neue Bälle der Marke Dunlop Tournament DTB Official**(Ausnahme: U10 spielt mit druckreduzierten Bällen „grün“)
8. Das **Spielergebnis** übermittelt der Gastgeber über tvn-tennis.de. **Dies geschieht unmittelbar nach Beendigung des Spiels am selben Tag, spätestens jedoch am nächsten Werktag.** Verspätet eintreffende Spielergebnisse verursachen eine Wettspielstrafe gem. WSO. Den schriftlichen Wettspielbericht füllt der Gastgeber vor Ort nur soweit aus, wie für eine mögliche Überprüfung notwendig: Spielnummer, Vereinsnummern, Positionsnummer laut Meldeformular und Namen der Spieler sowie das Ergebnis. Dieses Formular verbleibt zur Sicherheit bis Ende der Saison bei dem Gastgeber.  
Sollte eine Spielverlegung wegen Unbespielbarkeit der Plätze notwendig sein, muss **am Wettspieltag** ein Nachholtermin vereinbart werden. Dieser Termin ist der Wettspielleitung mitzuteilen.
9. **Alle Spieler verfügen über eine ID-Nummer zur Erfassung der Ergebnisse für die Rangliste. Diese Nummer ist vor Abgabe der Meldung unter [www.mybigpoint.de](http://www.mybigpoint.de) zu kontrollieren. Dies gilt ebenso für die korrekte Schreibweise des Namens!**

10. **Aufstiegsregelung 2016-2017**

1. Innerhalb einer Altersklasse steigt der Gruppenerste in die nächsthöhere Leistungsstufe auf. Die Absteiger ergeben sich gem. WSO.
2. Muss/will eine Mannschaft im Folgejahr in der nächsthöheren Altersklasse spielen, so steigt der Gruppenerste in die parallele Leistungsstufe der neuen Altersklasse auf. Die nachfolgenden Mannschaften verbleiben auf dem Niveau ihrer bisherigen Altersklasse, die Absteiger beginnen eine Stufe tiefer.
3. Die Aufsteiger in die **Bezirksligen** ergeben sich aus dem Punktesystem WSO. Der Gruppenerste der **MBL** bzw. **WBL** steigt in die **Verbandsliga** auf. In beiden Fällen muss eine Mannschaft im Einzel und Doppel in diesen beiden Gruppen mit mindestens 2 Spielern antreten, die auch im Folgejahr noch in der Jugend gemeldet werden können (in 2017 sind dies min. 2 Spieler/Innen Jg. 01 oder jünger).

4. Beispiel für den Altersklassenwechsel von Mannschaften:

<b>Altersklasse</b>	<b>Platzierung 2016</b>	<b>Zuordnung 2017</b>
Jungen U 16 A	1. Platz	Jungen U 18 A (MU18A)
	2. – 5. Platz	Jungen U 18 B (MU18B)
	Absteiger	Jungen U 18 C (MU18C)
Mädchen U 14 B	1. Platz	Mädchen U 16 B (WU16B)
	2. – 5. Platz	Mädchen U 16 C (WU16C)
	Absteiger	Mädchen U 16 D (WU16D)

5. Grundsätzlich bieten wir in 2017 wieder die Möglichkeit, **Gemischte Mannschaften U12 (2 Jungen, 2 Mädchen)** zu melden. Allerdings sollte hierbei möglichst eine 5-er-Gruppe zustande kommen.
6. In der U 10 beginnen die Spiele der Mädchen beim Stand von 2:2, die Jungen beginnen bei 0:0. Bitte auch darauf achten, dass hier mit druckreduzierten Bällen gespielt wird.

7. Die Altersklassen in 2017 noch einmal im Überblick:

**U 18 = Jg. 00/99**

**U 16 = Jg. 02/01**

**U 14 = Jg. 04/03**

**U 12 = Jg. 06/05**

**U 10 = Jg. 2007 und jünger.**

**Ein jüngerer Spieler kann jederzeit in einer älteren Mannschaft spielen, umgekehrt nicht!**

**Spieler/Innen der U 10 bzw. U 12 dürfen jeweils nur e i n e Altersklasse höher spielen!**

## Das Wichtigste für alle BetreuerInnen

Alle Informationen zu **den Mannschaftsspielen der Jugend 2017**

finden Sie unter [www.bezirk4youth.de](http://www.bezirk4youth.de): HH/CA-Spiele, oder Sie haben diese schriftlich von Ihrem Jugendwart bekommen.

Es steht Ihnen eine Kopie der **Wettspielordnung** zur Verfügung.

Sie übermitteln das Ergebnis **noch am selben Tag** über [tvn-tennis.de](http://tvn-tennis.de). Hierzu haben Sie die **Terminliste sowie die beiden Mannschaftsmeldungen** zur Hand, die alle einzugebenden Daten enthalten: **Spielklasse, Vereinsnummern, ID-Nummer der Spieler/Innen**.

Sie füllen den **Wettspielbericht** nur mit diesen Daten sowie den Ergebnissen aus, damit Sie am Ende eine schriftliche Unterlage für Ihre **Online-Eingabe** haben.

Die TIE-Break-Regelung zur zeitlichen Begrenzung der Spiele finden Sie unter

„Mannschaftsspiele der Jugend 2017“. Hierüber kann und darf es vor Ort keine Diskussion geben! Deshalb haben Sie eine Kopie dieser Ausführungen in Ihren Spielunterlagen.

Wenn eine **Mannschaft unvollständig** antritt, so muss unbedingt der Spieler, der leider ohne Gegner bleibt, aufgeführt und das Spiel 6:0, 6:0 gewertet werden. Das Gleiche gilt für das Doppel.

So weit zu den formalen Dingen. **Jetzt das eigentlich Wichtigste:**

Jugendmannschaften sind auf Betreuer angewiesen! Es ist die Fahrt zum Auswärtsspiel, die Organisation im eigenen Club, das rechtzeitige „Einsammeln“ am frühen Morgen, das Coaching beim Spiel selbst und vieles mehr, was von Ihnen verlangt wird. Dies kann nur heißen, dass möglichst viele Mitstreiter gefunden werden müssen, die diese Aufgabe für unsere Mädchen und Jungen erledigen! Dies gelingt auf Dauer aber nur, wenn möglichst wenige „Stressfaktoren“ vorhanden sind. Deshalb stehen wir mit unserer Hotline 0171/53 90 100 zur Verfügung! Wenn Sie also vor Ort unsicher sind, rufen Sie an!

Den größten Spaß am Tennisspiel werden Ihre Kinder – und Sie - aber haben, wenn Sie von vornherein folgendes **vermeiden**:

Diskussionen mit „gegnerischen“ Eltern und Betreuern über den Spielstand und angeblich falsch gewertete Bälle, Diskussionen mit dem eigenen Schützling über das Spiel und seine vorgeblich ungenügende Leistung, halblaute Hinweise auf wichtigere Beschäftigungsnotwendigkeiten an einem Wochenende oder womöglich Äußerungen zu Spielqualitäten des „gegnerischen“ Kindes.

Motivieren Sie stattdessen zur sportlichen Leistung – das Coaching beim Seitenwechsel ist bei Mannschaftswettkämpfen für fachkundige Betreuer durchaus erlaubt – und spenden Sie auch dem Kind auf der anderen Seite Beifall, wenn es eine gute Leistung erbracht hat.

Loben Sie die Kinder für faires Verhalten und mahnen Sie zu ehrlichem Umgang mit den Linien! Unter dem Strich gleichen sich Fehlentscheidungen, die jüngere Kinder oft treffen, wenn sie auf dem großen Feld spielen, immer wieder aus. Seien Sie geduldig, auch wenn beim Aufschlag Bälle weiter gespielt werden, die Sie „meilenweit aus“ gesehen haben! Vor allem, trösten Sie den Verlierer! Ein Lob hat jeder verdient, der einen halben Tag lang sich intensiv sportlich betätigt hat. Wenn Sie viel Glück haben, sagen die Kids Ihnen anschließend sogar **Danke!**

Ganz bestimmt tut dies jeder, der im Verein die Aufgabe des Jugendwartes übernommen hat. Und ganz besonders auch der Jugendausschuss des Tennis Bezirkes 4, der ohne Sie nicht so viele Kinder erfolgreich beim Tennis hätte!